



## **Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief**

HW - Brennpunkt: 15

Schlitz - Queck

HESSEN





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Zum Zeitpunkt der Erstellung des HWRMP Fulda existierte kein HN-Modell für den Fuldaabschnitt im Vogelsbergkreis. Folglich können keine Aussagen zu den Überschwemmungsflächen und Wassertiefen bei verschiedenen HW-Ereignissen im Bereich der Gemeinde Schlitz getroffen werden. Anhand des Hochwassers von 1995 wurden für den Fuldaabschnitt im Vogelsbergkreis die Überflutungsflächen für das HQ100 abgeschätzt. Hieraus ergibt sich in der Gemarkung Queck für den Teil östlich der Hersfelder Straße ein signifikantes Hochwasserrisiko. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich für die Gemeinde Schlitz auf 325 beim HQ100. Die Aussagen werden gestützt durch die Dokumentation des Hochwassers von 1995.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

### Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmen

		Maßnahme   Details	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme   Details	
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 15

Gemarkung: Queck

Gemeinde: Schlitz

Gewässer: Fulda

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Länge [km]: 1,10

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
		Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmenvorschlägen und Hinweisen der Stadt Schlitz.	\\Beteiligung\weitergehend\15\0908_Queck_Stellungnahme.pdf
18.02.2004	Frau Schneider	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\15\040218_Schlitz_Fragebogen.pdf
27.07.2009		Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die UWB hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\15\090715_Queck_Informationen.pdf
27.07.2009		Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die Stadt Schlitz hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\15\090715_Queck_Informationen.pdf

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 15

Gemarkung: Queck

Gemeinde: Schlitz

Gewässer: Fulda

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Länge [km]: 1,10

<b>Ansprechpartner</b>			
<b>Behörde / Verband Anschrift</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Stadt Schlitz  An der Kirche 4 36110 / Schlitz			
Vogelsbergkreis Untere Wasserbehörde Hersfelder Straße 57 36304 / Alsfeld			



## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
15_01	113	Erstellung eines HN-Modells und Ermittlung der Überschwemmungsflächen für verschiedene HW-Ereignisse	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(o)	+
15_02	321	Anlegen einer Verwallung zum Schutz der Ortslage von Queck	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Queck

von [km]: 150,2 bis [km]: 151,3

Gemeinde: Schlitz

Länge [km]: 1,10

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
15_01	Erstellung eines HN-Modells und Ermittlung der Überschwemmungsflächen für verschiedene HW-Ereignisse	Zum Zeitpunkt der Erstellung des HWRMP Fulda existiert kein HN-Modell für den Fuldaabschnitt im Vogelsbergkreis. Folglich können keine Aussagen zu den Überschwemmungsflächen und Wassertiefen bei verschiedenen HW-Ereignissen im Bereich der Ortslage Queck getroffen werden. Daher sollten eine terrestrische Vermessung des Gewässerprofils durchgeführt, ein HN-Modell erstellt, kalibriert und die Wasserspiegellagen für verschiedene HW-Ereignisse (insbesondere für das HQ100 * 1,3) berechnet sowie die damit korrespondierenden Überschwemmungsflächen und -tiefen ermittelt werden.		<input type="checkbox"/>
113	von km:                      bis km:			
15_02	Anlegen einer Verwallung zum Schutz der Ortslage von Queck	Durch einen kleinen Erdwall könnte die von Hochwasser betroffene Bebauung östlich der Hersfelder Straße vor Überflutungen geschützt werden. Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt zudem die Renaturierung des Unterlaufes des in Queck in die Fulda mündenden Wiesbaches an (vgl. WRRL-Nr. 68368). Ggf. könnte eine denkbare Umsetzung der Renaturierung unter Berücksichtigung des Hochwasserrisikos erfolgen und auf diese Weise Synergien in Bezug auf verfügbare Flächen, anfallenden Bodenaushub, etc. genutzt werden.		<input checked="" type="checkbox"/> 68368
321	von km: 150,3                      bis km: 151,2			